

## „Wir bauen ein Haus, auf das Sie stolz sein werden“

**Er ist jung. Er ist Architekt. Und er liebt es, Häuser zu bauen. Bastian Grell ist ein Mann mit einer Mission: Er will für jeden Kunden das ideale Haus bauen.**

Vor knapp drei Jahren gründete der studierte Architekt und Bau-Unternehmer Bastian Grell seine Firma „Kantweg“ – und hat sich in dieser kurzen Zeit mit seinem jungen Unternehmen schon ei-

fasziniert“, erzählt Bastian Grell (30) in seinem Büro in der Palmaille, „schon als kleiner Junge habe ich bei meinem Vater unterm Schreibtisch gesessen und Grundrisse gezeichnet.“



**Bauhaus pur: konsequente Umsetzung der Klarheit in Form und Raumaufteilung**

nen klangvollen Namen in Hamburg und Umgebung gemacht. Ob „Kubus“, „Ulrike Krages Haus“ oder klassische „Kaffeemühle“ – klare Formen, ansprechendes Design und zeitlose Eleganz sind das Markenzeichen von „Kantweg“.

„Das Bauen hat mich schon immer

Der Vater, selbst im Baugewerbe, erkannte früh das Talent seines Sohnes. „Er hat mich in jeder Hinsicht gefördert“, meint Grell, „aber er wollte auch, dass ich lerne, was das für ein Knochenjob sein kann“. Für Grell jr. hieß das: In den Ferien auf dem Bau zu arbeiten. „Mir hat’s Spaß gemacht – und ich habe

unheimlich viel dabei gelernt.“ Aber bereits damals stand für ihn fest: „Ich will meine eigenen Ideen realisieren.“ Der konsequente Schritt für den gebürtigen Niedersachsen: Das Architekturstudium bei namhaften Professoren wie Meinhard von Gerkan und dann das eigene Bau-Unternehmen in Hamburg. Seine Mission: Architektur und Design im Hausbau marktfähig zu machen.

„Ich will, dass unsere Kunden stolz auf ihr Haus sind“, erklärt Grell sein Credo. Und darum wird bei „Kantweg“ jeder Kunde individuell betreut, gibt es keine „Häuser von der Stange“.

„Gerade im Eigenheimbereich hat jeder Bauherr ganz klare Vorstellungen von seinem Haus“, weiß Bastian Grell, „Jeder hat seine eigenen Wünsche und seine eigenen Bedürfnisse – aber natürlich auch Ängste.“ „Kantweg“ erweist sich in dieser Situation als der ideale Partner: „Wir vereinen die Vorteile eines Architekturbüros – individuelle Planung, hochwertige Architektur und intensive Beratung – mit den Vorteilen eines Bauunternehmens. Schließlich bieten wir nicht nur eine Bauzeit- und Festpreisgarantie, sondern wir arbeiten mit speziell auf Einfamilienhausbau geschulten Firmen. Das heißt, bei uns bekommt man alles aus einer Hand – inklusive der erforderlichen Kostensicherheit.“ Ein professionelles Baumanagement, das eigens entwickelt wurde, um einen reibungslosen und zügigen Bauablauf zu gewährleisten, schließlich ist „das Leben eines Bauherren schon stressig genug“, findet Bastian Grell.

Und gerade dieser Stress ist es, den Bastian Grell und seine Fachleute ihren Kunden abnehmen wollen. „Wer zum ersten Mal in seinem Leben ein Haus baut, weiß oft gar nicht, worauf er alles zu achten hat“, erklärt Grell die Ausgangssituation, „die Kunden haben eine wage Idee von dem Haustyp, der ihnen gefallen könnte und wie viele Zimmer sie brauchen – aber wenn man etwas



**Die Ulrike Krages Classic Line-Einfamilienhäuser passen sich in Größe und Aufteilung den Bedürfnissen der Bewohner an.**

fürs Leben plant, gibt es oft eine Menge Umstände, die man zusätzlich noch beachten muss.“ Genau aus diesem Grunde nehmen sich der Firmen-Chef und seine Fachleute viel Zeit. In intensiven Vorgesprächen werden die Wünsche der Kunden genau analysiert und es wird ein – für den Kunden kostenloser – Vor-Entwurf des neuen Eigenheims entwickelt.

Vom ersten Beratungsgespräch, über die Planung des individuellen Hauses bis hin zur endgültigen Hausfertigstellung wird der Kunde ausschließlich von Architekten und erfahrenen Ingenieuren betreut, trifft er auf seiner Baustelle deutsche Handwerksmeister an, die ihren Beruf seit vielen Jahren ausüben. Die gesamte Bauzeit über steht „Kantweg“ als versiertes Fachunterneh-

men mit Rat und Tat zur Seite – und selbst nach dem Einzug können die Fachleute bei Bedarf noch wieder zu Rate gezogen werden. „Ein Haus ist etwas für das ganze Leben“, findet der „leidenschaftliche Bauherr“ Bastian Grell, „und etwas, das mir auch noch in 30 oder 40 Jahren gefallen soll, muss nun einmal sorgfältig geplant und ausgeführt werden“.